

Inhaltsverzeichnis

Seite

2 Vorbemerkungen

4 Geschichten

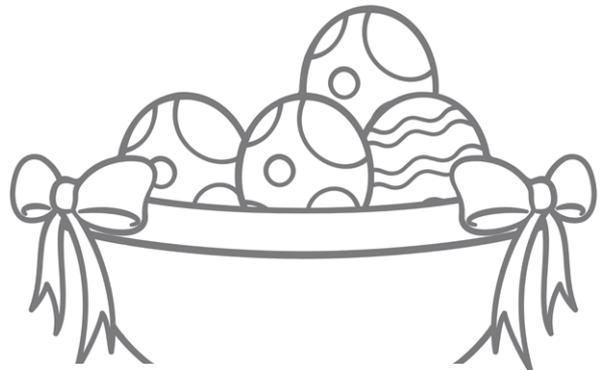
4 Eine besondere Schulstunde	154 Wörter	12 Der Musterhase	251 Wörter
5 Schnee zu Ostern	155 Wörter	13 Der Schaubrüter	256 Wörter
6 Die Osterhasenparty	157 Wörter	14 Diese verflixten Muster!	264 Wörter
7 Ostern auf dem Dorf	188 Wörter	15 Die Osterüberraschung	271 Wörter
8 Kalle Karnickel wird Osterhase	198 Wörter	16 Eiertitschen	273 Wörter
9 Das Osterfeuer	221 Wörter	17 Zauberklee	273 Wörter
10 Der Osterbrief	233 Wörter	18 Freunde helfen	277 Wörter
11 Osterglocken	250 Wörter	19 Osterlämmer	298 Wörter

20 Gedichte

20 Woran man Osterhasen erkennt	116 Wörter	23 Lamm und Löwenzahn	159 Wörter
21 Über Ostereier	119 Wörter	24 Eier verstecken	163 Wörter
22 Osterhasen liefern	148 Wörter	25 Eier legen	170 Wörter
		26 Eier bemalen	219 Wörter

27 Sachtexte

27 Hasen und Eierlegen ...?	107 Wörter	31 Was haben Hasen mit Ostern zu tun?	158 Wörter
28 Eier färben mit Abfall	136 Wörter	32 Was genau feiert man zu Ostern?	173 Wörter
29 Warum sind Eier an Ostern so wichtig?	142 Wörter		
30 Warum versteckt man die Ostereier überhaupt?	146 Wörter		



Anmerkung: Liebe Lehrkraft, wir möchten in unseren Materialien niemanden benachteiligen oder diskriminieren. Daher nutzen wir unter anderem das Gendersternchen, um alle Geschlechter anzusprechen. In Texten für Schüler*innen verzichten wir jedoch aus Gründen der besseren Lesbarkeit darauf und nutzen weiterhin entweder die „neutrale“ Form oder Doppelformen. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gemeint.

Die Osterhasenparty

157 Wörter

Osterhasen haben rund um den Ostersonntag fürchterlich viel zu tun.

Das ist anstrengend.

Zum Ausgleich veranstalten sie nach dem Osterfest eine Party.

Die Osterhasen treffen sich dazu auf einer Lichtung im Wald.

Dort wachsen Gänseblümchen.

Die knabbern Osterhasen gern.

Alle anderen Speisen und Getränke werden mitgebracht.

Es gibt frische Möhren.

Allerdings ist es nicht einfach, Möhren so früh im Jahr zu beschaffen.

Eiersalat macht Henni Langohr, eine erfahrene Hasendame.

Sie kennt ein wunderbares Rezept.

Den Eierpunsch bringt Harald Hasenfuß in Flaschen mit.

Zum Glück ist er ein kräftiger Hase,

dem das Tragen nicht schwerfällt.

Rund um den Lieblingsliegeplatz von Heribert Hastig

wächst der süßeste Klee weit und breit.

Davon liefert er eine ordentliche Portion.

Wenn alle Hasen gegessen und getrunken haben, wird gespielt.

Jedes Jahr gibt es einen Wettbewerb.

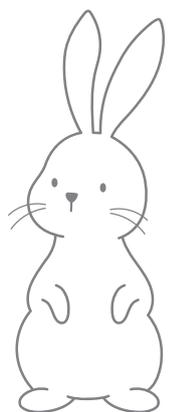
99 rohe Eier werden in einer langen Reihe vorsichtig aufgestellt.

Alle Hasen müssen versuchen,

ganz behutsam über die Eier zu laufen.

Dabei darf keine Schale zerbrechen.

G
E
S
C
H
I
C
H
T
E
N



1.

Die Henne schaut sich gründlich um:
Sie sucht nach etwas Stroh.
Im Stall, da liegen Halme rum.
Das Huhn sammelt sie froh.

2.

Im Hühnerstall ganz hinten rechts
baut das Huhn aus Stroh sein Nest.
Da ist es dunkel. Man sieht schlecht,
sodass sich prächtig legen lässt.

3.

Das mag das Huhn, denn es sitzt nun
viele Stunden ganz, ganz still,
wie Hühner das beim Legen tun,
weil gut Ding Weile haben will.

4.

Nach jedem neu gelegten Ei
reckt sich die Henne, gackert laut.
Sie feiert es mit viel Geschrei,
bis der ganze Hühnerhaufen schaut.

5.

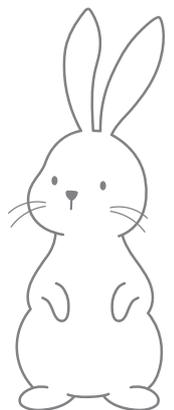
Das geht ein paarmal so und dann
ist das Nestchen voll belegt.
Es fängt das Huhn zu brüten an,
wobei es sich fast nicht bewegt.

6.

Achtundzwanzig Tage sitzt es still,
es brütet, steht nur auf zum Fressen
oder wenn es trinken will.
Ansonsten wird gegessen.

7.

Das endet, wenn die
Küken schlüpfen.
Dann hat die Henne viel zu tun,
weil sie den ganzen Tag rumhüpfen
und scheinbar niemals ruh'n.



Was genau feiert man zu Ostern?

173 Wörter

Ostern ist ein christliches Fest.

Menschen feiern es auf der ganzen Welt.

Sie glauben daran, dass Jesus Christus vor etwa 2000 Jahren geboren wurde und für alle Menschen gestorben ist, um sie von ihren Sünden zu befreien.

Die Bibel ist das wichtigste Buch der Christen.

Darin gibt es Berichte darüber, was damals geschehen sein soll.

Am **Gründonnerstag** traf sich Jesus zum letzten Mal mit seinen Freunden zum letzten Abendmahl.

Bevor er mit ihnen gemeinsam speiste, wusch er ihnen die Füße.

Damit zeigte er, wie sehr er sie schätzte.

Am **Karfreitag** wurde Jesus zum Tode verurteilt, durch römische Soldaten gekreuzigt und starb.

Am **Ostersonntag** verkündeten Engel am leeren Grab, dass Jesus von den Toten auferstanden sei.

Die Christen glauben daran, dass der Tod nicht das Ende ist.

Sie sind überzeugt davon, dass Jesus stellvertretend für alle gestorben und zu einem neuen Leben bei Gott auferstanden ist.

Deshalb ist für Christen Ostern ein Fest des Lebens.

Übrigens: Der Termin, wann man Ostern feiert, wechselt von Jahr zu Jahr.

S
a
c
h
t
e
x
t
e

